

Referendariat mit Gehstützen

Beitrag von „kristina2“ vom 10. März 2022 21:44

Ich hatte vor kurzem einen Unfall und muss die nächsten 6 Wochen mit Gehstützen und Vacoped-Schuh herumlaufen. Nun beginnt in den nächsten Tagen mein Referendariat (u.a. auch in Sport) auf Sekundarstufe 1. Mit dem Arzt und mit der Schulleitung ist das abgeklärt. Ich mache mir Sorgen, wie die Schülerinnen und Schüler reagieren werden. Eine Lehrerin bzw. Referendarin an Stützen sieht man ja auch nicht alle Tage. Habt ihr Tipps oder war jemand schon in der gleichen Situation?

Beitrag von „Websheriff“ vom 10. März 2022 21:53

[Zitat von kristina2](#)

Ich mache mir Sorgen, wie die Schülerinnen und Schüler reagieren werden.

Sie werden dir die Tasche(n) tragen und die Türe(n) öffnen.

Was erwartest du?

Beitrag von „CDL“ vom 10. März 2022 23:04

Mach dir keinen Kopf, deine SuS sehen ja, dass du offensichtlich irgendeinen Unfall hattest. Manche denken sich ihren Teil, andere werden dich direkt fragen, was passiert ist. Überleg dir insofern einfach, wie du mit solchen Fragen umgehen möchtest. Abgesehen davon bleibt nur, dir gute Besserung und einen guten Start ins Ref zu wünschen.

Beitrag von „kristina2“ vom 10. März 2022 23:08

[Zitat von CDL](#)

Mach dir keinen Kopf, deine SuS sehen ja, dass du offensichtlich irgendeinen Unfall hattest. Manche denken sich ihren Teil, andere werden dich direkt fragen, was passiert ist. Überleg dir insofern einfach, wie du mit solchen Fragen umgehen möchtest. Abgesehen davon bleibt nur, dir gute Besserung und einen guten Start ins Ref zu wünschen.

Vielen Dank! Hast du vielleicht Tipps bzgl. Sport unterrichten? Eine Sportlehrerin mit Gehstützen sieht man ja auch nicht so häufig.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. März 2022 23:29

[Zitat von kristina2](#)

Vielen Dank! Hast du vielleicht Tipps bzgl. Sport unterrichten? Eine Sportlehrerin mit Gehstützen sieht man ja auch nicht so häufig.

Wie kommst du darauf? Gerade unsere Sportlehrer sind oft gehandhabt (Skifahren etc.).

Beitrag von „kristina2“ vom 10. März 2022 23:31

[Zitat von Kris24](#)

Wie kommst du darauf? Gerade unsere Sportlehrer sind oft gehandhabt (Skifahren etc.

Ich bin einfach davon ausgegangen. Ich stelle es mir nämlich schwierig vor mit Stützen und Gipsbein Sport zu unterrichten.

Beitrag von „CDL“ vom 10. März 2022 23:37

Natürlich kannst du mit Gips und Krücken keine Sportpraxis unterrichten. Falls das Ref in deinem Bundesland also nicht sowieso erst einmal mit einer Hospitationsphase startet, sondern erwartet wird, dass du ab Tag 1 selbst unterrichtest, muss das in der Schule entsprechend berücksichtigt werden bei der Planung oder du kannst halt 6 Wochen lang nur Übungen und Spiele mit deinen SuS machen, die ohne Hilfestellung und ohne Vormachen möglich sind. Klär das ggf noch einmal mit deinem Ausbildungsseminare und deiner Schule ab, wie mit der Situation speziell in Sport umgegangen werden kann.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. März 2022 23:41

[Zitat von kristina2](#)

Ich bin einfach davon ausgegangen. Ich stelle es mir nämlich schwierig vor mit Stützen und Gipsbein Sport zu unterrichten.

Am Anfang hospitiert man. Und später ist selbstverständlich keine Hilfestellung möglich. Teilweise unterrichten unsere aber schon.

Wie das bei Referendaren aussieht, weiß ich nicht. Aber ein seltener Anblick ist es nicht. Vielleicht steigst du anfangs vermehrt mit deinem 2. Fach ein, 6 Wochen sind nicht lange.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. März 2022 05:45

[Unterrichten an Gehhilfen](#)

Guck mal, eine Leidensgenossin. Grundtenor war damals schon: mach dir keinen Kopf.

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 09:22

[Zitat von Kris24](#)

Am Anfang hospitiert man. (...)

Das würde z.B. hier in BW stimmen, dank des Forums habe ich aber gelernt, dass es Bundesländer gibt, in denen die Anwärter:innen ab Tag 1 des Vorbereitungsdienstes eine begleitende eigenständige Unterrichtsverpflichtung haben. Ich weiß nur nicht mehr sicher, welche BL das waren, Berlin oder S-H vielleicht? Ich habe aber noch 8 Deputatsstunden eigenständigen, bedarfsdeckenden Unterricht im Hinterkopf. 🤪

Beitrag von „laleona“ vom 11. März 2022 09:39

Also in By hat man sofort eigenständigen Unterricht, bei Förderschule sind es derzeit 8 Stunden. Zu meiner Zeit waren es noch 6 Stunden, selbstredend bekommen die Referendare nicht mehr Geld heutzutage für ein Mehr an Arbeit.

Abgesehen davon finde ich auch diese Frage hier bzgl Sportunterricht mit Gipsbein oder was auch immer sehr, sehr seltsam. So etwas fragt man nicht in einem Forum sondern konkret an der Schule nach. Zudem wird der behandelnde Arzt schon gesagt haben, ob das Unterrichten erlaubt ist. Aber zunächst an der Schule.

Nachtigall, ick hör dir trapsen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. März 2022 09:44

[Zitat von laleona](#)

Nachtigall, ick hör dir trapsen.

Ick och! Mir kam diese Story so bekannt vor... Eine sehr ähnlich lautende Anfrage hatten wir hier ja vor einiger Zeit schonmal, wie man am Link von [chilipaprika](#) erkennen kann. Den Thread fand ich damals auch schon sehr seltsam.

Über was sich Leute nicht alles Gedanken machen!


Beitrag von „Joker13“ vom 11. März 2022 10:39

Zitat von laleona

Also in By hat man sofort eigenständigen Unterricht


In der Grundschule, oder? Am Gymnasium nicht, soweit ich weiß.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. März 2022 10:41

Wäre die nächste Frage dann, wie man es als WindelträgerIn an Gehstützen rechtzeitig zur Toilette schafft? 

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. März 2022 10:51

Zitat von Bolzbold

Wäre die nächste Frage dann, wie man es als WindelträgerIn an Gehstützen rechtzeitig zur Toilette schafft? 

Einfach nichts trinken, dann muss man ja nicht.

Beitrag von „laleona“ vom 11. März 2022 11:21

Zitat von Joker13

In der Grundschule, oder? Am Gymnasium nicht, soweit ich weiß.

Vermutlich GS auch, ich weiß es nur von FöS.

Beitrag von „Susannea“ vom 11. März 2022 11:24

Zitat von CDL

dass es Bundesländer gibt, in denen die Anwärter:innen ab Tag 1 des Vorbereitungsdienstes eine begleitende eigenständige Unterrichtsverpflichtung haben.

Schön wäre es gewesen, begleitet werden muss nämlich in Berlin schon seit einer Weile nichts mehr, wir hatten also sofort eigenständigen Unterricht, ohne Anleitung usw.

Beitrag von „Websheriff“ vom 11. März 2022 12:31

Zitat von Bolzbold

Wäre die nächste Frage dann, wie man es als WindelträgerIn an Gehstützen rechtzeitig zur Toilette schafft?

Ein Pack an die Krücke, nen Pipibeutel.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. März 2022 14:07

Zitat von Websheriff

Ein Pack an die Krücke, nen Pipibeutel.

Ich könnte mir vorstellen, dass DAS mit Sicherheit die eine oder andere Reaktion auslösen wird.



Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 14:42

Ich habe übrigens gestern Abend, unter dem Eindruck der aktuellen Nachrichten, gleich zwei Mal beim Threadtitel "Referendariat mit Geschützen" gelesen 😱 und war jedes Mal sehr erleichtert, im Anschluss festzustellen, dass es doch nur um Krücken geht. 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. März 2022 14:47

Vielleicht beim Referendariat mit SoWi als eines der beiden Fächer - Stichwort wehrhafte Demokratie...

Beitrag von „MrsPace“ vom 11. März 2022 15:50

Also einen Kopf würde ich mir da auch keinen drum machen... Aber mal was Anderes: Dein Arzt verlangt allen Ernstes, dass du unter diesen Umständen arbeiten gehst? Ganz ehrlich... Einen ganzen Schultag an Krücken. Ne, nie und nimmer. Bei der Menge an Laufwegen, Treppen, etc.

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 18:06

[Zitat von MrsPace](#)

Also einen Kopf würde ich mir da auch keinen drum machen... Aber mal was Anderes: Dein Arzt verlangt allen Ernstes, dass du unter diesen Umständen arbeiten gehst? Ganz ehrlich... Einen ganzen Schultag an Krücken. Ne, nie und nimmer. Bei der Menge an Laufwegen, Treppen, etc.

Na ja, das kommt doch sehr auf die Umstände an würde ich sagen. Wenn der Arzt sagt, dass grundlegend der Tätigkeit in der Schule unter bestimmten Voraussetzungen nichts entgegensteht, gilt es eben diese Voraussetzungen mit Schule und Seminar abzustimmen. Ich hatte letztes Jahr eine Kollegin mit gebrochenem Fuß, die so, sobald sie durfte, 6 Wochen lang erst mit Gips, später mit so einem Gehschuh bis zum Knie und Krücken ein festes Unterrichtszimmer im Erdgeschoss zugewiesen bekommen hat für ihren Unterricht, damit sie

eben nicht ständig durchs Haus flitzen und Treppen steigen muss. Zimmer in Toilettennähe und wenn sie doch mal etwas dringend aus einem der oben Stockwerke gebraucht hat (Kreide beispielsweise), hat sie entweder jemanden aus der Klasse ins Sekretariat geschickt oder auch einfach mal kurz im Sekretariat angerufen oder uns in den Lehrerchat eine "wer bringt mir bitte in der nächsten Pause XYZ in Raum 123"-Nachricht geschrieben. Das hat gut funktioniert für sie und uns und so konnte sie eben trotzdem unterrichten, ohne ihre Genesung zu gefährden (nach drei Wochen zuhause ist ihr dort die Decke auf den Kopf gefallen, deshalb wollte sie unbedingt wieder arbeiten kommen).

Beitrag von „Ketfesem“ vom 11. März 2022 19:26

[Zitat von laleona](#)

Vermutlich GS auch, ich weiß es nur von FÖS.

Ja, auch in der GS, acht Stunden von der ersten Woche an, komplett selbstständig...

Beitrag von „Lea_Lale“ vom 11. März 2022 22:37

Ich hatte während des Refs auch eine Fußverletzung und bin 8 Wochen an Krücken gelaufen. Joa, toll ist anders, war schon sehr anstrengend. Aber ich wollte auf keinen Fall fehlen, schlechter Eindruck uns so (manchmal ist man auch bescheuert...)

Also du Schüler hatten absolut kein Problem damit, waren sogar sehr hilfsbereit. Aber es war halt schon anstrengend mit Material, Treppen, Raumwechsel etc.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 12. März 2022 07:22

[Zitat von chilipaprika](#)

Guck mal, eine Leidensgenossin

Ich gehe davon aus, dass "kristina2" und "unknown" die selbe Person sind (selber Schreibstil, selbe Wortwahl, selbes Thema) und dass das irgendein Fetischist ist.

Beitrag von „MarieJ“ vom 12. März 2022 09:20

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Ich gehe davon aus, dass "kristina2" und "unknown" die selbe Person sind (selber Schreibstil, selbe Wortwahl, selbes Thema) und dass das irgendein Fetischist ist.

Hast das/den Beitrag schon gemeldet?

Beitrag von „fossi74“ vom 12. März 2022 11:13

[Zitat von Lea Lale](#)

Aber ich wollte auf keinen Fall fehlen, schlechter Eindruck uns so (manchmal ist man auch bescheuert...)

Hätte sich das Handicap auf deine Leistungen ausgewirkt, hätte es vermutlich geheißen, "Ja, wenn Sie kommen, sind Sie auch einsatzfähig, da hätten Sie sich halt krankschreiben lassen müssen."